

Bezirksamt Pankow von Berlin  
Abt. Soziales, Gesundheit, Schule und Sport  
Bezirksstadträtin

.12.2011

Herrn Bezirksverordneten  
Michael van der Meer  
Linksfraktion

über

Vorsteherin der Bezirksverordnetenversammlung  
Pankow von Berlin  
Frau Röhrbein

über

Bezirksbürgermeister  
Herrn Köhne

**Kleine Anfrage Nr. 0012/VII vom 30.11.2011**

über

**Wie geht es in Pankow weiter mit dem ÖBS?**

Das Bezirksamt wird um folgende Auskunft gebeten:

- 1. Welche ÖBS-Stellen bei welchen Trägern laufen ab einschließlich November 2011 zu künftig zu welchen Stichtagen aus?*

Ich gehe davon aus, dass bei der Begrifflichkeit ÖBS die Beschäftigungszuschüsse nach § 16e SGB II gemeint sind, da wir sonst von Arbeitsgelegenheiten, AGH MAE oder Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante AGH E sprechen würden.

Zurzeit sind über das Instrument Beschäftigungszuschuss (BEZ) nach § 16e SGB II bei 50 gemeinnützigen Trägern aktuell 110 Arbeitnehmer beschäftigt.

Das in der folgenden Tabelle dargestellte prognostische Ende der Förderfälle gilt unter der Voraussetzung, dass besondere Vermittlungshemmnisse dauerhaft bestehen bleiben oder eine Beschäftigung auf dem ersten Arbeitsmarkt nicht möglich ist.

<b>Jahr</b>	<b>Förderfälle endend</b>
Nov 11	14
2012	22
2013	32
2014	8
2015	18
2016	2
2017	1
2019	1
2021	1
2022	1
2023	3
2024	1
2025	1
2027	1
2030	1
2033	1
2034	1
2039	1
Teilnehmer	110

2. *Welche Tätigkeiten sind jeweils von den auslaufenden Stellen bei den jeweiligen Trägern betroffen?*

Unter Einhaltung der Kriterien des Instrumentes BEZ sind die Tätigkeiten gemeinnützig, zusätzlich und im öffentlichen Interesse.

Die Tätigkeiten decken ein breites Spektrum ab, wie z.B.

- Sportbetreuung
- eingeschränkte handwerkliche Bereiche
- Kulturbereich/Museen/Galerien
- Mobilitätsbereich
- Umweltschutz

Die konkreten Tätigkeiten bei den jeweiligen Trägern werden vom JC nicht statistisch erfasst.

3. *Wie sollen die betroffenen Träger nach Auffassung des Bezirksamtes den Wegfall der ÖBS-Stellen kompensieren um ihre bisherigen Angebote aufrecht erhalten zu können?*

Da ÖBS-Stellen vom Land Berlin (comovis GbR) kofinanzierte Stellen sind und vorrangig über Instrumente der JC bzw. aus dem Bundesprogramm Kommunal-Kombi gefördert werden, kann nur in Abstimmung zwischen JC, comovis und dem Träger nach Alternativen gesucht werden. Einzelne Träger konnten bei Wegfall von ÖBS/BEZ-Stellen ggf. über andere Instrumente gefördert werden, allerdings mit wechselnden Teilnehmerinnen und Teilnehmern und erneut befristeten Laufzeiten.

Da es sich bei ÖBS-Stellen auch immer um Einzelmaßnahmen (keine Projektförderung) für Personen mit besonderen Vermittlungshemmnissen handelt, sind Hilfsangebote für ÖBS-Arbeitnehmer/-innen abhängig von deren individueller Situation. Die weitere Betreuung übernimmt das JC. Die Aufrechterhaltung der Angebotssituation der Träger steht dabei in rechtlicher Hinsicht nicht an erster Stelle bei der Entscheidungsfindung

4. *Wurde bzw. wird seitens des Bezirksamtes mit den Trägern über die zukünftige Absicherung ihres Angebotes gesprochen? Wenn ja, in welcher Form und mit welchem Ergebnis, wenn nein, warum nicht?*

Im Einzelfall konnte mit Trägern und dem JC eine Verlängerung erreicht oder eine alternative Förderung gefunden werden (*Beispiele sind u.a. Paula Panke e.V., Gfbz, Tandem gBQGmbH*).

Nachdem 2010 durch den Bund die Bedingungen für BEZ geändert worden sind (Förderung nur noch von unbefristeten Arbeitsverhältnissen), sind freie Träger bereits von ÖBS/BEZ auf andere Instrumente wie AGH-Entgelt-ÖBS gewechselt, da sie sich nicht in der Lage sahen, unbefristete Verträge abzuschließen.

5. *Wird es seitens des Bezirksamtes ggf. gemeinsam mit den entsprechenden Trägern oder anderen Einrichtungen Anstrengungen geben den von erneuter Arbeitslosigkeit betroffenen ÖBS-Arbeiter/innen Hilfsangebote zu unterbreiten? Wenn ja, welche, wenn nein, warum nicht?*

Siehe Antwort zu 3.

6. *Welchen Stellenwert hat der ÖBS für das Bezirksamt aus arbeitsmarkt-, sozialpolitischer und integrationspolitischer Perspektive?*

Das Bezirksamt hat sich bereits 2007 über wichtige Handlungsfelder für öffentlich geförderte Beschäftigung verständigt. Damit wurden die Einsatzmöglichkeiten auf bezirklicher Ebene in den Bereichen Jugend, Soziales, sozialer Infrastruktur und Integration konkret untersetzt (siehe Anlage – Handlungsfelder).

7. *Wird sich das Bezirksamt gegenüber dem Senat dafür einsetzen, dass der ÖBS erhalten bleibt bzw. jedenfalls dafür stark machen, dass die möglicherweise ersetzende Bürgerarbeit zu den Mindestlohnbedingungen des ÖBS erfolgen wird? Wenn ja, in welcher Form und in welchen Schritten, wenn nein, warum nicht?*

Gegenwärtig ist auf Landesebene eine Kofinanzierung des Bundesprogramms Bürgerarbeit vorgesehen. Der Bezirk Pankow hat sich auf Grund der seinerzeit ungünstigen Bedingungen für die Betroffenen nicht an diesem Programm beteiligt.

Das Land Berlin beabsichtigt, in dieser Legislaturperiode systematische Anstrengungen zu unternehmen, um auch Langzeitarbeitslosen mit Vermittlungshemmnissen (ohne Schulabschluss oder ohne Berufsausbildung bzw. mit geringer beruflicher Qualifikation oder persönlichen Vermittlungshemmnissen) gegebenenfalls auch dau-

erhaft helfen zu können und ein entsprechendes Angebot öffentlich geförderter Beschäftigung zu schaffen. Öffentliche Beschäftigung in Berlin soll auch künftig zusätzlich und gemeinwohlorientiert sein.

Die aus dem früheren ÖBS frei werdenden Kofinanzierungsmittel sollen weiterhin zu diesem Zweck eingesetzt werden und zudem mehr Langzeitarbeitslose als bisher davon profitieren können. Der Einsatz von Landesmitteln soll zu Einkommensverbesserungen der Teilnehmer/-innen der Maßnahmen führen und der Finanzierung von Sachkostenzuschüsse der Träger dienen.

Diesen Auffassungen schließt sich der Bezirk an und er wird sich im Rahmen seiner Möglichkeiten dafür einsetzen.

Lioba Zürn-Kasztantowicz

Anlage

Tabelle der ÖBS-Stellen im Bezirk Pankow Stand: 15.11.2011  
Handlungsfelder/Einsatzmöglichkeiten für ÖBS in Pankow

**Anlage zu 6. - KA VII-0012/2011**

**Übersicht über mögliche Handlungsfelder für öffentlich geförderte Beschäftigung im Rahmen des Beschäftigungszuschusses nach § 16a SGB II im Bezirk Pankow -**

<b>Handlungsfeld</b>	<b>Anregungen für auszuführende Tätigkeiten</b>	<b>Einsatzort</b>
I. Stärkung der außerunterrichtlichen sowie kulturell-künstlerischen Arbeit für Kinder und Jugendliche	<p><u>1. Unterstützung der Freizeitarbeit an Schulen</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Unterstützung und Aufbau von Schülerclubs</li><li>• Unterstützung von Schulprojekten z.B. Schulbibliotheken, Schulzoos bis hin zu eigenständiger Betreibung von Frühstücksangeboten oder Cafebereichen,</li><li>• Unterstützung von Angeboten für Schüler im Vorfeld und an den Übergängen von Schule in Ausbildung bzw. in berufliche Orientierung.</li><li>• Unterstützung von Lehrern und Erziehern von verhaltensauffälligen bzw. behinderten Kindern und Jugendlichen</li></ul> <p><u>2. Umweltbildung für Pankower Kinder und Jugendliche</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Organisation und begleitende Durchführung unterrichtsnaher Projekte zum Schwerpunkt Umwelt, Natur, Umweltschutz</li><li>• Unterstützung von Kitas, Klassen und Schulen bei der Anlage, Bearbeitung und Pflege von Beeten mit Gemüse und Blumen</li><li>• Organisation und Durchführung von Projekten, Arbeitsgemeinschaften für Ganztageinrichtungen (Hort) (möglich Verlängerung der Öffnungszeit der Gartenarbeitsschule)</li><li>• Erarbeitung von Angeboten zur sinnvollen und verantwortungsvollen Freizeitbeschäftigung für Kinder und Jugendliche</li></ul>	<p>Schulen im Bezirk Pankow <u>BZ (Beschäftigungszuschuss)</u> BZ Schülerklubs, Bibliotheken, Schulzoo,</p> <p>BZ Gartenarbeitsschule. Schulen mit Schulgärten bzw. Tierstationen Horte Kitas Umweltbüro</p>

Handlungsfeld	Anregungen für auszuführende Tätigkeiten	Einsatzort
	<p><u>3. Förderung und Unterstützung des Sports an Schulen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewegungs- und sportorientierte Pausengestaltung</li> <li>• AG-Tätigkeit am Nachmittag</li> <li>• Begleitung zu Sportwettkämpfen/Veranstaltungen</li> <li>• Helfertätigkeit bei Sportwettkämpfen/Veranstaltungen</li> <li>• Mithilfe bzw. Organisation von Schulsportfesten/Wandertagen</li> <li>• Unterstützung von Angeboten zu Bewegung und gesunder Ernährung</li> </ul> <p><u>4. Unterstützung der Computer- und Medienprojekte/arbeit mit Kindern und Jugendlichen</u></p> <p><u>5. Freizeitaktivitäten im offenen sozialen Raum</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Betreuung der Kinder und Jugendlichen auf Schulhöfen und Sportplätzen in den Nachmittagsstunden</li> <li>• Ausleihe und Instandhaltung von Spiel- und Sportgeräten</li> <li>• Umsetzung einer Angebotsvielfalt durch künstlerische, kreative, artisten- und zirkusähnliche Projekte</li> <li>• Durchführung von Spielanimationen</li> </ul> <p><u>6. Gesundheitsprävention von Kindern und Jugendlichen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesunde Ernährung und Bewegungsförderung</li> <li>• Unfallprävention</li> <li>• Sinnesschulung</li> <li>• Sprachförderung</li> </ul>	<p>Schulhöfe</p> <p>Sportplätze</p> <p>Spielplätze Einzelne Projekte mit BZ</p> <p>Jugendfreizeiteinrichtungen Schulen</p> <p>Schulhöfe, Sportplätze, Spielplätze, JFE BZ</p> <p>BZ</p>



Handlungsfeld	Anregungen für auszuführende Tätigkeiten	Einsatzort
	<p>struktur, des Wohnumfeldes</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausbau des Freiwilligendienstes zur Förderung eines ziel- und generationsübergreifenden interkulturellen Miteinanders</li> <li>• Netzwerkaktivitäten im sozialen Raum</li> <li>• Vermittlung von Patenschaften</li> </ul> <p>2. <u>Angebote für Seniorinnen und Senioren und Mobilitätshilfsdienste</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung und Unterstützung der selbständigen und individuellen Lebensführung</li> <li>• Schaffung von Begegnungsräumen um neue Kontakte zu ermöglichen mit dem Ziel, Vereinsamung und Isolation entgegenzuwirken</li> <li>• Begleit- und Besuchsdienste für behinderte und mobilitätseingeschränkte Menschen</li> </ul> <p>3. <u>Angebote für behinderte Bürgerinnen und Bürger</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mobilitätsdienste</li> <li>• Vorlesedienste</li> <li>• Hauswirtschaftliche Unterstützung</li> <li>• Freizeitbegleitung</li> <li>• Assistenzleistung für Beratungsstellen</li> <li>• Hilfsmittelberatung</li> </ul> <p>4. <u>Unterstützung von Sportvereinen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kooperation: Schule, Vereine, LSB, Sportjugend, Freizeitstätten</li> <li>• Organisation von Veranstaltungen</li> <li>• Durchführung von bezirklichen Wettbewerben</li> </ul>	<p>Gebieten</p> <p>} BZ für Koordinierungs- und Ansprechstelle (Geschäftsstellentätigkeit)</p> <p>Soziale- und Seniorenprojekte</p> <p>BZ</p> <p>} BZ</p>

Handlungsfeld	Anregungen für auszuführende Tätigkeiten	Einsatzort
	<p><u>5. Zentrum für Gesundheits- und Seniorensport</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Laufender Betrieb</li> <li>• Sportangebote entsprechend der Fähigkeiten und der Qualifikation der Teilnehmer</li> <li>• Gesunde Ernährung: Vorträge, Kurse, Kochnachmittage, Eigenversorgung der Teilnehmer</li> <li>• Kommunikation: Internetcafe für Senioren, Vorträge, Tage der offenen Tür, Beratung und Unterstützung der Senioren zur Frage der Alltagsbewältigung,</li> <li>• Hinausreichende Arbeit: Bewegungsorientierte Betreuung von Senioren, die nicht mehr mobil genug sind.</li> </ul> <p><u>6. Mobiles Team „Sport in Pankow“</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Darstellung und Mitmachangebote verschiedener Sportarten</li> <li>• Unterstützung und Durchführung von Sportveranstaltungen, Miniturnieren, Projekttagen, Exkursionen, Aktionen aller Art (auch Anbieten neuer Bewegungsformen)</li> </ul> <p><u>7. Maßnahmen zur Stabilisierung kultureller Infrastruktur und der Leistungsfähigkeit i.R. bestehender Angebote</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Raummanagement in Kultureinrichtungen; Aufsicht u. Besucherbetreuung</li> <li>• Unterstützung bei der Organisation und Realisierung von Veranstaltungen</li> <li>• Bearbeitung u. Betreuung der bezirklichen Kunstsammlung</li> <li>• Unterstützung der Arbeit in den Stadtbibliotheken</li> </ul>	<p>BZ</p> <p>BZ für Koordinierungs- und Ansprechstelle (Geschäftsstellentätigkeit)</p> <p>BZ</p> <p>Kultureinrichtungen, Galerien, Mu-</p>

Handlungsfeld	Anregungen für auszuführende Tätigkeiten	Einsatzort
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bearbeitung und Betreuung der Bestände der Bezirksmuseen</li> </ul> <p>8. <u>Unterstützung und Begleitung von Pankower Interessengemeinschaften und Zusammenschlüssen der Gewerbetreibenden in den Ortsteilen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• aktive Mitwirkung an der Organisation von Aktionen, Veranstaltungen, Straßenfesten, Werbemaßnahmen der Interessengemeinschaften der Gewerbetreibenden</li> <li>• Unterstützung der Netzwerkarbeit</li> <li>• Unterstützung der Tourist Information in Pankow</li> <li>• Unterstützung bei der Beratung und Begleitung von Existenzgründerinnen/Unternehmerinnen, Unterstützung von Unternehmerinnen-Netzwerken, bei der Öffentlichkeitsarbeit und der Umsetzung von speziellen Fördermöglichkeiten für Frauen in der Wirtschaft</li> </ul> <p>9. <u>Flexible Kinderbetreuung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ergänzende Kinderbetreuung in der häuslichen Umgebung bei Alleinerziehenden und Eltern mit flexiblen Arbeitszeiten</li> <li>• Kinderbetreuung bei Veranstaltungen/Beratungen</li> </ul> <p>10. <u>Beratung und Kommunikation für Frauen in allen Altersgruppen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung bei Maßnahmen zum Erhalt und Erweiterung der bezirklichen. Fraueninfrastruktur.</li> <li>• Alltagspraktische Unterstützung von Frauen mit hohen persönlichen Belastungen im Alltag, in Lebenskrisen und Konfliktsituationen</li> </ul> <p>11. <u>Betreuung und Unterstützung wohnungsloser bzw. vor</u></p>	<p>seen, Bibliotheken, und Veranstaltungsorte</p> <p>} BZ</p> <p>} BZ</p> <p>BZ</p>

Handlungsfeld	Anregungen für auszuführende Tätigkeiten	Einsatzort
	<p><u>Wohnungslosigkeit bedrohter Menschen und Obdachloser</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung und Unterstützung der selbständigen und individuellen Lebensführung</li> <li>• Begleitung bei Einkäufen bzw. Einkaufsdiensten und Begleitung bei Spaziergängen</li> <li>• Kostenfreie Abgabe von Möbeln und Bekleidung</li> <li>• Unterstützung bei der Zubereitung und Ausgabe von Speisen</li> </ul> <p><u>12. Unterstützung und Betreuung psychisch kranker Menschen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung und Unterstützung der selbständigen und individuellen Lebensführung</li> <li>• Begleitung bei Arztbesuchen, Einkäufen bzw. Einkaufsdiensten und Begleitung bei Spaziergängen</li> </ul> <p><u>13. Maßnahmen für nachhaltige Entwicklung, Umwelt- und Klimaschutz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung von Maßnahmen zur Umsetzung der Handlungsfelder der Lokalen Agenda 21</li> <li>• Unterstützung von Maßnahmen der Umweltbildung und –information</li> <li>• Unterstützung von bürgerschaftlichen Initiativen und projektbezogener Arbeit</li> </ul>	<p>BZ</p> <p>Soziale Projekte und -einrichtungen</p> <p>BZ</p> <p>Umwelt-/Naturschutzverbände Freie Träger Nachhaltigkeitsinitiativen</p>

Handlungsfeld	Anregungen für auszuführende Tätigkeiten	Einsatzort
III. Unterstützung der Integration von Migrantinnen und Migranten	<p><u>1. Migrationssozialberatung und Integrationsbegleitung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Soziale Beratung und Begleitung von Migrant/innen, insbes. ältere Migrant/innen</li> <li>• Beratung zu Gesundheitsfragen</li> <li>• Förderung von Selbsthilfeaktivitäten und Aufbau eines Selbsthilfenetzes</li> <li>• Koordination / Kontaktherstellung im Rahmen der interkulturellen Öffnung der Altenhilfe</li> <li>• Muttersprachliche Hilfe</li> </ul> <p><u>2. Integrationsförderung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Projekt von und für Mütter aus Migrant/innenfamilien. Austausch und Hilfe insbes. in familiären Angelegenheiten</li> <li>• Nachholende Integrationsförderung für Zielgruppe ü25</li> </ul>	<p>BZ für Koordinierungs- und Ansprechstelle (Geschäftsstellentätigkeit)</p>
IV. Erhaltung und Entwicklung von kommunalen Grünanlagen und Spielplätzen als wichtiges	Unterstützende Tätigkeiten zur Erhaltung und Entwicklung von kommunalen Grünanlagen und Spielplätzen	Kommunale Grünflächen Spielplätze

